

Jugendblätter, herausg. von K. Weitbrecht.

Preis jährlich 12 Monatshefte 4 Mark.

Dem Augustheft 1908 meiner „Jugendblätter“ legte ich eine frankierte und an mich adressierte Karte bei wegen Angabe der Adresse von Interessenten. Ich bitte das verehrl. Sortiment, diese Karte weiterzubefördern.

Hierdurch gewonnene neue Abonnenten werden dem Sortiment zur Lieferung überwiesen!

Stuttgart.

J. F. Steinkopf.

Liliput-Bibliothek

Für die Reisezeit.

Ein Wiener Buchhändler, über die Bücher des Jahres 1907.

Die Redaktion des Fremdenblattes (Wien) hat einen Wiener Buchhändler, den unsern Lesern aus seinen „Wiener Briefen“ auch als Mitarbeiter des Buchhändler-Börsenblattes bekannten Herrn Friedrich Schiller (in Firma Moritz Perles), um eine Äußerung über die „Bücher des Jahres“ ersucht. Dieser Aufforderung ist Herr Schiller mit nachfolgender Äußerung gefolgt, die im Fremdenblatt vom 8. Dezember 1907 veröffentlicht ist:

Der Benjamin unter den Kollektionen nennt sich Liliput-Bibliothek, zierliche geschmackvolle Lederbände, die man bequem in der Westentasche mitnehmen kann. Faust, Hermann und Dorothea, das Buch der Lieder, Tell und manches andere klassische Kleinod sind nun in dieser Diminutivausgabe erschienen; den klaren lesbaren Druck muß man anerkennen etc.

Für das so freundlich mir zugesandte Exemplar des Goetheschen Faust in der Liliput-Ausgabe meinen herzlichsten Dank. Das Buch ist in der Tat ein Meisterstück der Kleinkunst, das man selber gern besitzt und mit Freuden seinen Bekannten empfehlen kann.

Ergebenst d. Ihrige
New-Haven, Conn. U. S. A., 17./12. 07. Gustav Gruner, Univ.-Prof.

Ausführliche Prospekte und Bezugsbedingungen bitten gef. zu verlangen.

Heinrich Schmidt & Carl Günther, Leipzig.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich.

Zürich, Ende Juli 1908.

==== Anzeige. ====

Das von uns vor ca. 10 Tagen angezeigte 1.—3. Tausend von

Foersters Christentum und Klassenkampf

ist schon heute, vor Erscheinen des Buches, durch Barbestellungen völlig vergriffen.

Aus diesem Grunde bedauern wir lebhaft, à cond.-Bestellungen einstweilen nicht ausführen zu können; die Barbestellungen werden, gleich wie bei dem in ca. 4—6 Wochen erscheinenden 4.—6. Tausend, genau nach Eingang erledigt; bei à cond.-Bestellungen werden s. Z. in erster Linie Firmen mit grösseren Barbezügen berücksichtigt.

Das 1.—3. Tausend erscheint in der 2. August-Woche.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

GRUNDZÜGE

der

PSYCHOLOGIE.

Von

Dr. Hermann Ebbinghaus,

o. ö. Professor der Philosophie an der Universität Halle a. S.

In zwei Bänden.

— = Erster = Band.

— = Dritte, = verbesserte Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und einer Tafel.

Gr. 8°. Geh. ca. 15 M., geb. in Halbfr. ca. 18 M.

Freiexemplare 13/12.

Bei Partiebezug gebundener Exemplare wird der Einband des Freiexemplars mit 2 M 25 ¢ berechnet.

Die zweite Auflage des ersten Bandes erschien 1905.

Philosophen, Psychologen, Mediziner, Juristen, Geistliche aller Konfessionen sind Abnehmer.

☛ Wir bitten, zu verlangen.

Wir können die erfreuliche Mitteilung machen, dass der sehnlichst erwartete zweite Band im Herbst d. J. in Lieferungen zu erscheinen beginnt.

Leipzig.

Veit & Comp.